

Zweiter Ethiknachmittag
am Klinikum rechts der Isar

überleben

Erlebte Transplantation

Dienstag, 08.07.2014, 15:00-17:00 Uhr
Hörsaal B, Klinikum rechts der Isar



David Wagner Copyright: Susanne Schleyer

Kontakt

Institut für Geschichte und Ethik der Medizin
Klinikum rechts der Isar, Technische Universität München,
Ismaninger Straße 22, 81675 München
sekretariat@gesch.med.tum.de
Tel.: 089 4140 – 4041

Voranmeldung bis zum 30.06.14 erbeten.

PROGRAMM

15:00 – 15:10 Uhr

Begrüßung

*Prof. Dr. R. Gradinger,
Ärztlicher Direktor des
Klinikums rechts der Isar
Prof. Dr. P. Henningsen,
Dekan der Medizinischen Fakultät,
Technische Universität München*

Moderation

Prof. Dr. H.-G. Machens

15:10 – 15:30 Uhr

Prof. Dr. D. von Engelhardt, Karlsruhe

Lebendspendekommission Bad Segeberg - Gründung, Entwicklung, Perspektiven

15:30 – 15:50 Uhr

Dipl. Psych. S. Storkebaum, München

„Wenn ich aber gar kein neues Herz mehr will...“. Eine kritische Fallstudie

15:50 – 16:00 Uhr

*Prof. Dr. Dr. M. Gadebusch Bondio,
Klinisches Ethikkomitee MRI/TUM,
Institut für Geschichte und Ethik
der Medizin*

Die Chimären unter uns oder warum Medizin Literatur braucht...

16:00 – 16:15 Uhr

Diskussion

16:15 – 17:00 Uhr

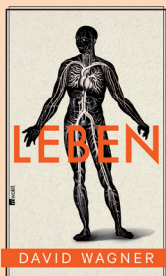
David Wagner liest aus seinem Buch „Leben“

17:00 Uhr

Aperitif

Es besteht die Möglichkeit, vom Autor Buchexemplare signieren zu lassen.

Die Veranstaltung wird vom Klinischen Ethikkomitee durchgeführt und von der Ärztekammer mit Fortbildungspunkten anerkannt.



David Wagner (geboren 1971) leidet unter einer Autoimmunhepatitis. Die einzige Überlebenschance bietet eine Lebertransplantation: LEBER = LEBEN. Von der Zeit vor, während und nach der Transplantation erzählen die 277 durchnummerierten Miniaturen, aus denen das Werk „Leben“ besteht. Für sein Buch wurde David Wagner mit dem Preis der Leipziger Buchmesse 2013 ausgezeichnet.